

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 25. Juni 1850.

---

## Inhalt.

Hallischer Getreidepreis. — 38 Bekanntmachungen.

---

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 22. Juni 1850.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	—	„	—	„	1	„	2	„	6	„	—
Gerste	—	„	22	„	6	„	—	„	25	„	—	„	—
Hafer	—	„	17	„	6	„	—	„	20	„	—	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. A. Niemeyer.

---

## Bekanntmachungen.

Der unverweilt in Angriff zu nehmende Neubau der  
Pfarrwohnung zu St. Laurentii auf dem Neumarkte soll  
an Mindestfordernde in Verding gegeben werden, wozu  
der Licitationstermin zu Rathhause vor dem Herrn Stadt-  
rath Kirchner am

1. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr  
hierdurch anberaunt wird. Die Licitation wird in dop-  
pelter Weise statt finden, und zwar so, daß

- 1) die Maurer-, Zimmermanns-, Tischler-, Schlosser- und Dachdeckerarbeiten einschließlich der Materialien-Lieferungen besonders an Meister der betreffenden Gewerke ausgedoten worden, und daß
- 2) demnächst die gesammte Bauausführung und Materialien-Lieferung einem Unternehmer übertragen werden kann.

Die Anschläge und Bedingungen liegen vom 28. d. M. ab in der rathhäuslichen Kanzlei zur Ansicht aus.  
Halle, den 23. Juni 1850.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Merseburg haben wir eine General-Versammlung der ersten Schuhmacher-, Leichenkassen-, Gesellschaft auf

Freitag den 28. Juni 3 Uhr

im Rathskellersaale anberaunt, zu welcher sämtliche Mitglieder der gedachten Gesellschaft hierdurch eingeladen werden. Halle, den 22. Juni 1850.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 117 Schachr. Steinknack und 47 Schtr. Deckmaterial zur Instandsetzung der Wettiner Straße soll am Freitag

den 28. Junius c. Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zu Weidersee an den Mindestfordernden verdingungen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Halle, den 23. Juni 1850.

Der Wegebaumeister Steudener.

### Empfehlung.

Cigarrenabfall, angenehmer Geruch, à 15 2 Sgr. bis 6 Sgr., pro Thaler Rabatt. Cigarrenlager. Insonderheit ord. Sorten à Stück 2 Pf. und 2 Stück 3 Pf., in Kisten billiger.

S. A. Tuve am Morizthor.

**J a n u s ,****Lebens- u. Pensions-Versicherungs-Gesellschaft.**

Der Geschäftsbericht vom Jahre 1849 ist erschienen und kann bei den nachverzeichneten Herren **unentgeltlich** in Empfang genommen werden:

In Bitterfeld bei Herrn Kassen, Assistent Ködel.

„ Cölneda „ „ C. W. Bretschneider,

„ Delitzsch „ „ J. C. Schumann,

„ Eilenburg „ „ Jul. Ludw. Tuve,

„ Halle a/S. „ „ Prem. Lieut. Schreiber,

„ Hettstedt „ „ Louis Demelius,

„ Merseburg „ „ Albert Dießhold,

„ Mühlberg „ „ M. A. Tornow,

„ Zörbig „ „ Magistrats, Assess. Reinhardt.

**Hamburg, im Monat Juni 1850.**

**Die Direction:**

**Nieth. Aug. Wilh. Schmidt.**

**Bekanntmachung.**

Mit der Uebernahme des von mir seither für die vereinigte Gewerkschaft geleiteten Formerei-Geschäfts hat Herr W. H. Polik auch die Verpflichtung übernommen, die Außenstände einzuziehen. Ich ersuche daher die noch vorhandenen Restanten, an Herrn W. H. Polik gegen dessen Quittung baldigst Zahlung leisten und bei fernerm Bedarf sich an denselben wenden zu wollen.

Halle, den 24. Juni 1850.

Friedrich Bolze.

Ein in hiesiger Stadt gut gelegenes, neu ausgebautes, bequem eingerichtetes Haus von 3 Etagen, mit Seitengebäude, Hofraum, Einfahrt, Stallung und einem freundlichen Garten steht aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres kleine Steinstraße Nr. 216 eine Treppe hoch. Unterhändler werden verboten.

Zwei eingefahrne Ziegenböcke, drei Jahr alt und geschnitten, sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 1280.

## Verkauf von Früchten auf dem Stiele.

Die diesjährige Erndte von folgenden zur Meierei der Franckeschen Stiftungen gehörigen Ackerstücken:

- |     |          |              |   |
|-----|----------|--------------|---|
| 1)  | 24 Morg. | 150 □ Ruthen | auf dem Plane im Wörm-<br>liger Felde nächst der Beesener<br>Grenze mit Roggen bestanden, |
| 2)  | 25       | 84           | daselbst, desgl.,   |
| 3)  | 24       | 17           | auf dem Plane im Pfuhe, mit<br>Hafer,   |
| 4)  | 11       | 142          | ebendasselbst, mit Klee,  |
| 5)  | 18       | 30           | „ „ Klee,   |
| 6)  | 18       | —            | „ „ Klee,   |
| 7)  | 14       | 91           | im Böllberger Felde, oberhalb<br>des Schinderraths, mit Gerste,                           |
| 8)  | —        | 135          | an der Wagenfabrik, mit Gerste,   |
| 9)  | 13       | 40           | auf dem Plane am Kessel, mit<br>Roggen,   |
| 10) | 16       | 75           | ebendasselbst, desgl.,  |
| 11) | 16       | 28           | in Hordorfer Markt, mit Roggen,   |
| 12) | 10       | 35           | auf dem Plane in der langen<br>Nacht, mit Roggen,   |
| 13) | 16       | 114          | ebendasselbst, mit Gerste,  |
| 14) | 14       | 56           | desgleichen, mit Weizen,  |
| 15) | 15       | 93           | „ „ Erbsen,   |
| 16) | 15       | 52           | „ „ Erbsen,   |
| 17) | 19       | 18           | „ „ Roggen,   |
| 18) | 18       | 167          | „ „ Roggen,   |
| 19) | 19       | 140          | „ „ Weizen,   |
| 20) | 12       | 85           | „ „ Gerste,   |

von dem Klee sub 4. 5. 6. jedoch nur der zweite Schnitt,

soll an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Licitation erfolgt:  
über die Stücke sub 1 bis 10  
am 3. Julius Vormittags 9 Uhr,  
über die Stücke sub 11—20  
am 5. Julius Vormittags 9 Uhr

in unserer Hauptexpedition, woselbst auch die Bedingungen zuvor eingesehen werden können.

Halle, den 11. Junius 1850.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

### Sächsische Renten = Versicherungs = Anstalt.

Der Rechenschaftsbericht vom Jahre 1849 ist an alle unsere Agenten versendet und bei nachgenannten Herren im Regierungsbezirke Merseburg **unentgeltlich** zu erhalten. — Aus demselben geht nicht nur der günstige Stand dieses Instituts hervor, sondern er enthält auch eine Nachweisung der im Februar nächsten Jahres zu zahlenden Renten für das Jahr 1850.

Statuten der Anstalt sind für 2<sup>1/2</sup> Ngr., Beitritts-Erklärungen aber **gratis** in Empfang zu nehmen.

Dresden, im Monat Juni 1850.

Das Directorium:

**Franz Netke,**  
bevollmächtigter Director.

In Bitterfeld	bei Herrn F. L. Baurmeister,
„ Delitzsch	„ „ G. H. Schulze,
„ Düben	„ „ Kausch Wittwe & Sohn,
„ Eilenburg	„ „ Friedrich Weiß,
„ Eisleben	„ „ Carl Sendel,
„ Halle a/S.	„ „ Prem.-Lieut. Schreiber,
„ Herzberg	„ „ C. T. Leuthold,
„ Mansfeld	„ „ Carl Rothe,
„ Merseburg	„ „ C. W. Karlstein,
„ Naumburg a/S.	„ „ A. H. Vogel & Comp.
„ Querfurt	„ „ Wilhelm Müller,
„ Sangerhausen	„ „ C. A. Horn,
„ Torgau	„ „ Gustav Liebo,
„ Weißenfels	„ „ Polizeisecretair Enderes,
„ Zeitz	„ „ J. F. A. Zürn,
„ Zörbig	„ „ Kantor Langrock.

Am Mühlberg Nr. 1041 (nahe dem Paradeplatze) ist ein Logis, bestehend aus Stube mit Kammer, Küche, Torf,elaf, Keller, wozu auch eine Stube für Bedienung gegeben werden kann, mit oder ohne Meubles, zu vermieten und von jetzt an zu beziehen.

Das Haus Mühlberg Nr. 1041 ist zu verkaufen.

Unterricht in der Musik erteilt Carl Kummer, Musiklehrer, wohnhaft Mühlberg Nr. 1041.

Ein gutes Pianoforte zu 42 Thlr. und ein dergleichen zu 9 Thlr. ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder zu vermieten Mühlberg Nr. 1041.

Ich zeige ergebenst an, daß ich eine große Auswahl angefangener und fertiger Stickereien habe, und dieselben zu billigen Preisen empfehle.

Ottile Kummer, Nr. 1041.

Unterricht in weiblichen Arbeiten erteilt pro  $\frac{1}{3}$  Jahr zu 2 Thlr. Ottilie Kummer, Mühlberg Nr. 1041.

Eine Stuhuh, ein Pult mit Glaschrank, ein Spiegel, Farbentöpfe, eine eiserne Platte und eine messingene Walze ist billig zu verkaufen Mühlberg Nr. 1041.

Auction von feinen Weinen und Cigarren.

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20 wegen einer Nachlaß, Regulirung aus einem Privatkeller 1 Ohm Harbleicher 46r, 3 Anker Oberingelheimer 42r, 3 Anker Würzburger, 100 Fl. Rudesheimer 46r, 72 Fl. Geisenheimer Rosatenberger, 15 Fl. Morel, 8 Fl. Laubenheimer, 24 Fl. Forster Traminer, 54 Fl. Niersteiner, 7 Fl. Geisenheimer, 7 Fl. Ungsteiner, 4 Fl. Forster Orleans, 1 Fl. dergl. Riesling; ferner 12 Mille f. Cabannas, Cigarren in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten. J. S. Brandt,

Auct. Commissar u. gerichtl. Taxator.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unfertig ist, findet sogleich ein Unterkommen in einem Gasthaus. Auskunft wird erteilt große Klausstraße Nr. 905 zwei Treppen hoch.

**Wohnungsvermietung.**

Wegen meiner Versetzung steht meine bisherige Wohnung, besteh. in 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. sonst. Zubeh., Magd. Chaussee Nr. 3 sofort zu vermieten. Auch ist daselbst 1 Seegrasmatratze zu verkaufen. Hoffmann.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern nebst nöthigem Zubehör, ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres alter Markt Nr. 700 im Laden.

Eine kleine Stube ist den 1. Juli zu vermieten Mühlgasse Nr. 1037. Reuscher.

In der Schmeerstraße Nr. 483 ist eine Stube vorn heraus mit Ofen nebst einer Kammer, Torfgelass und Kellerabtheilung von jetzt an zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Drei Stuben, 4 Kammern und Küche nebst Zubehör stehn zum 1. October zu vermieten. Desgleichen ist eine Stube mit Kammer von einer kinderlosen Familie auch zum 1. Oct. zu beziehen große Schloßgasse Nr. 1054.

In der großen Ulrichstraße Nr. 17/18 ist die obere Etage mit Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. L. Troitzsch.


In meinem auf dem kleinen Berlin Nr. 414 belegenen Hause ist eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör, welche von Frau Amtmann Koberstein bewohnt wird, zu Michaelis anderweit zu vermieten. Dr. Tieftrunk.

In meinem Hause Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage, welche der Herr Major Bunkowsky bewohnt hat, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Entree, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenboden nebst Keller zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Auch ist daselbst die Parterrewohnung von 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Pröve.

Kräuter-Anschovis, à lb 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., große süße Wess. Apfelsinen à St 3 Sgr., Sprossknollen in Del à Krute 5 Sgr. empfiehlt Bolze.

Ein Lehrling findet sofort auch ohne Lehrgeld ein Unterkommen beim Tischlermeister **S o c k e l**, große Ulrichsstraße Nr. 71.

Ein junger Mensch aus guter Familie vom Lande findet vom 1. Juli ab eine Stelle als Kellnerbursche. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

 Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird gesucht große Märkerstraße Nr. 459.

Ein Tischler findet in einem kleinen Orte dicht an der Thüringer Eisenbahn ein gutes Etablissement ohne Concurrency. Briefe mit G. L. bezeichnet befördert die Expedition dieses Blattes.

Es finden noch mehrere ordentliche Mädchen so wie auch Knechte zum 1. Juli Unterkommen durch Frau **F l e c k i n g e r**, gr. Klausstraße Nr. 895.

Ein junger Mann, welcher eine schöne ausgeschriebene Hand schreibt, die Führung der Bücher versteht, sucht in Ermangelung eines andern Erwerbzweiges in oder außer dem Hause Beschäftigung und bittet um gef. Beachtung. Zu erfahren in Nr. 786 eine Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, die alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder den 1. Juli einen Dienst vor dem Ober:Steinthor Nr. 1510/11.

Eine Person von gesehten Jahren, welche gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Atteste aufzuweisen hat, findet einen sehr guten Dienst durch Frau **S c h a a f**, Promenade Nr. 1361.

### Nabensiel.

Morgen, Mittwoch, Militair:Concert vom Musikchor des Füsilier: Bataillons 19. Infanterie: Regiments bei **J u n g e**. Anfang 5 Uhr.

### B ö l l e r g.

Mittwoch Gesellschaftstag bei **K a t s c h**.

(Druck der Waisenhaus: Buchdruckerei.)